

Dr. August Heisler – Landarzt, Wissenschaftler, Philanthrop

Dr. August Heisler (1881bis 1952) kam 1910 nach Königsfeld und praktizierte über 40 Jahre hier als „Landarzt“, wobei er auf diesen Titel viel wert legte. Sein Wissen legte er in seinem Buch mit dem Titel: „Dennoch Landarzt“ nieder, das mehrere Auflagen erfuhr. Dr. Heisler war auch als Wissenschaftler tätig. So war Heisler Anhänger einer ganzheitlichen Medizin. Er entwickelte die „Heisler'sche Apfeldiät“ und führte die Kaffeekohle in die Heilkunde ein. Zusammen mit Albert Schweitzer und Albrecht Dietrich wurde ihm 1952 als den ersten Preisträgern die Paracelsus-Medaille verliehen. Eine weitere Facette seines Schaffens war die Gründung und Führung des Kinderheims „Kinderweide“ auf dem Grenier. Darüber hinaus hatte Dr. Heisler auch eine ausgeprägte künstlerische Ader. Auf seine Initiative gründete er mit Albert Schbweitzer die „Geistige Nothilfe“, die jetzt seit 100 Jahren künstlerische Veranstaltungen anbietet.

Referent des Themas ist Dr. Alexander Heisler – ein Enkel von Dr. August Heisler. Dr. Alexander Heisler war ebenfalls 36 Landarzt in Köndringen. Seine Liebe gilt auch der Musik. 1972 gründete er die AudiMax Klassik-Jazzkonzerte in Freiburg und 1983 das Zelt-Musik-Festival (ZMF), das bisher hunderttausende Besucher anzog und auch in diesem Jahr stattfindet.

Zu seinem Vortrag wird uns deshalb Dr. Alexander Heisler einen Überraschungsgast“ präsentieren. Pape Diaye aus dem Senegal ist ZMF-Preisträger 2020 und wird uns zu Beginn und zum Schluss jeweils ein paar Minuten afrikanische Musik präsentieren.

Juni 2024